

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893

74 (16.3.1893) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74. Zweites Blatt.

Donnerstag den 16. März

1893.

21.

Öffentliche Zustellung.

Ob.-Nr. 7926. Wilhelm Bih zum goldenen Wagen in Rastatt, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Vogel allda, klagt gegen den Postassistenten a. D. Ludwig Sed aus Balbangelloch, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft gewesen, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, aus Kauf (Zehrung) mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 52 M. 1 Pf., nebst 5% Zins vom Klagezustellungstage und Tragung der Kosten einschl. der des Arrestverfahrens, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Dienstag den 9. Mai 1893, Vormittags 9 Uhr.

Sum Zweck der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 11. März 1893.

W. Franz,

Gerihtschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt mit Preisvertheilung.

Der nächste Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt findet

Mittwoch den 5. April 1893

statt und werden bei demselben folgende Preise nach den beigegebenen Bestimmungen ausgesetzt:

A. Für Diejenigen, welche Marktthiere zuführen:

Für Zuchtfarren:

- I. Preis: Für die beste und größte Sammlung von jungen Zuchtfarren des gelbkehligen Höhenchlags (Simmmenthaler Original und in Baden gezüchtete Simmenthaler) 100 M.
NB. Die Sammlung muß wenigstens aus 12 zuchttauglich befundenen Jungfarren bestehen.
- II. Preis: Für die nächstbeste und nächstgrößte Sammlung von jungen Zuchtfarren von gleicher Beschaffenheit wie oben 50 M.
- III. Preis: 30 M.

Für Zuchtkühe:

- I. Preis: Für die beste junge Zuchtkuh (3-5 Jahre alt) Simmenthaler Rasse 40 M.
- II. Preis: Für die zweitbeste Kuh von derselben Art 25 M.
- III. Preis: Für die drittbeste Kuh von derselben Art 20 M.

Für Zuchtkalbinnen:

- I. Preis: Für die beste, greifbar oder sichtbar trächtige Zuchtkalbin Simmenthaler Rasse 30 M.
- II. Preis: Für die zweitbeste Zuchtkalbin derselben Art 25 M.
- III. Preis: Für die drittbeste Zuchtkalbin derselben Art 20 M.
- IV. Preis: Für die in der Beschaffenheit nächstfolgende Zuchtkalbin derselben Art 10 M.
- V. Preis: Desgleichen 10 M.

Für Rinder:

- I. Preis: Für das beste Rind Simmenthaler Rasse 20 M.
- II. Preis: Für das zweitbeste Rind derselben Art 15 M.
- III. Preis: Für das drittbeste Rind derselben Art 10 M.

Für Milch- und Nutzkühe.

- I. Preis: Für die beste Milchkuh irgend welcher Rasse 30 M.
- II. Preis: Für die zweitbeste Milchkuh wie oben 25 M.
- III. Preis: Für die drittbeste Milchkuh wie oben 20 M.
- IV. Preis: Für die in der Qualität nächstfolgende Milchkuh 10 M.

Für Mastfarren:

- I. Preis: Für den schwersten Farren 20 M.
- II. Preis: Für den zweitschwersten Farren 15 M.
- III. Preis: Für den drittichwersten Farren 10 M.

Für Mastochsen:

- I. Preis: Für das schwerste Paar Mastochsen 40 M.
- II. Preis: Für das zweitschwerste Paar Mastochsen 25 M.
- III. Preis: Für das drittichwerste Paar Mastochsen 15 M.

Für Mastkühe:

- I. Preis: Für die schwerste Mastkuh 20 M.
- II. Preis: Für die zweitschwerste Mastkuh 15 M.
- III. Preis: Für die drittichwerste Mastkuh 10 M.

Für Mastrinder:

- I. Preis: Für das schwerste Mastrind 25 M.
- II. Preis: Für das zweitschwerste Mastrind 20 M.
- III. Preis: Für das drittichwerste Mastrind 15 M.
- IV. Preis: Für das viertschwerste Mastrind 10 M.

B. Für Käufer:

- I. Preis für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, daß er mindestens 15 Stück Großvieh im höchsten Gesamtbetrage, der bezahlt wurde, protokolllarisch gekauft hat und das gekaufte Großvieh bis zur Abschachtung durch ihn im Viehhofe beläßt. 60 M.
- II. Preis für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, daß er mindestens 10 Stück Großvieh im zweit höchsten Gesamtbetrage, der bezahlt wurde, protokolllarisch gekauft hat und das gekaufte Großvieh bis zur Abschachtung durch ihn im Viehhofe beläßt. 50 M.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Duracherstraße 75 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Gartenstraße, Neubau, Ecke der Karlstraße, sind im 1., 2., 3. und 4. Stock verschiedene sehr schöne Wohnungen, entweder jedes Stockwerk zusammen mit jeweils 7 Zimmern, Bad, Speise- und Vorratherraum nebst 3-4 Dachkammern und Kellergelassen, oder aber auf jedem Stockwerk 4 Zimmer und Bad, bezw. 3 Zimmer mit allem sonstigen Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 86 im Bureau des Seitenbaues.

Kaiserstraße 32 ist im Querbau der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, versehen mit Glasabschluß und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 86 im Bureau des Seitenbaues.

*21. Kaiserstraße 170 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe würde sich auch für ein Bureau eignen. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses Nachmittags von 1-3 Uhr.

* Kurvenstraße 25 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Keller und Mansarde nebst allem Zugehör (ohne Vis-à-vis) auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft parterre.

* Rähringerstraße 57 ist im Hintergebäude eine Wohnung von einem Zimmer und Alkov nebst Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Einziehen von 11 bis 3 Uhr. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

*31. Mühlburg, Rheinstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Leisenstraße 31 ist ein

sehr schöner Laden

mit oder ohne Wohnung, letztere bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und allem sonstigen Zugehör, sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 86 im Bureau des Seitenbaues.

Wohnung-Gesuch.

* Gesucht wird auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör im Bahnhofstadtteil oder in der Nähe des Seminars. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1621 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 20 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Werderstraße 83 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hinterhauses rechts.

*21. Lessingstraße 19 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

- III. Preis für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, mindestens 7 Stück Großvieh im dritthöchsten Gesamtbetrage protokolllarisch angekauft zu haben und das gekaufte Großvieh bis zur Abchlachtung durch ihn im Viehhofe belässt. 40 A
- IV. Preis für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, mindestens 4 Stück Großvieh im viertthöchsten Gesamtbetrage protokolllarisch angekauft zu haben und das gekaufte Großvieh bis zur Abchlachtung durch ihn im Viehhofe belässt. 30 A
- 10 Preise von je 10 A für Käufer der 10 besten Zuchtfarren. 100 A

Ausserdem sind vom Kreisaußschuß des Kreises Karlsruhe 225 Mark zur Verteilung an solche Gemeinden bestimmt, welche auf dem Markte preiswürdige Farren ankaufen.

Im städt. Schlacht- und Viehhof dahier können 800 Stück Großvieh unter Dach aufgestellt werden.

Auf Verlangen der Viehbesitzer wird gutes Heu, Mehl, Kleie und warmes Wasser zu Fütterungszwecken abgegeben und nach billiger Tare berechnet.

Auch vor und nach einem Markte können Tiere in den Stallungen des städt. Viehhofes eingestellt und gefüttert werden.

Karlsruhe, den 11. März 1893.

Der Stadtrat.

Krämer.

Schumacher.

Museums-gesellschaft.

Montag den 20. März, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-saale:

Recitation von Herrn Professor Alexander Strakosch aus Wien.

Scenen aus: „Julius Cäsar“ von Shakespeare, — „Maria Stuart“ von Schiller, — „Belfagor“, Ballade von H. Heine, „Strandgut“ von Fr. Coppée, deutsch von E. Mautner.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 14. März 1893.

2.1.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Das Kunstgewerbliche Atelier veranstaltet am

Sonntag den 19. d. Mts., von 11—6 Uhr,

Montag „ 20. „ „ „ 10—6 „

im Arbeitslokal, Gartenstraße 45, eine Ausstellung von Schülerinnenarbeiten; zu gleicher Zeit findet auch ein Verkauf kunstgewerblicher Gegenstände statt.

Wir beehren uns, hierzu ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 15. März 1893.

Der Vorstand der Abtheilung I.

3.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit H. anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Comptoir „Zähringerstraße 45“ den 17. März abgeben und die Dividende am 18. März in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags gegen Rückgabe der Gegenkarte an unserer Kasse erheben.

NB. Die Markenbüchlein können auch im nächstgelegenen Laden abgegeben werden, doch hat in diesem Falle die Abgabe schon heute den 16. März zu erfolgen.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 67 im 2. Stock.

Ein großes, fein möbllirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension per 1. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12, eine Treppe hoch, gegenüber dem Museum.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Ein gut möbllirtes Zimmer wird für einen Herrn per 1. oder 15. April gesucht. Preis 22 M. mit Bedienung aber ohne Kasse. Bedingung: ungenirt. Offerten unter Nr. 1628 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf Anfang April wird ein gut möbllirtes, zweifenstriges Zimmer, womöglich mit freier Aussicht, gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Zimmer und Alkov., unmobllirt, sowie ein möbllirtes Zimmer werden von einem streng soliden Fräulein in gutem Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1626 an das Kontor des Tagblattes.

Zu mieten gesucht

ein großes Parteyzimmer oder Magazin zum Auf-

bewahren von Möbeln. Offerten unter Nr. 1619 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird auf Ostern gesucht: Wilhelmstraße 55.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, wird zu einer kleinen Famille gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden: Söfienstraße 10 im 2. Stock.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches gerue Hausarbeit verrichtet, auch etwas serviren kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Söfienstraße 65, Eingang Lessingstraße, parterre.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen wird auf 14 Tage oder 3 Wochen zur Aushilfe zu Kindern gesucht: Durlacherstraße 4, parterre.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern zu einer kinderlosen Familie gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im Baden.

2.1. 6000 Mark

werden von einem pünktlichen Binszahler auf ein gut rentirendes Haus als 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Schriftliche Offerten bittet man unter Nr. 1620 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Stellen finden:	Stellen suchen:
Maschinenschlosser,	Sattler,
Jungschmied,	Topfer auf Möbel,
Bagner auf Kasten,	Magaziner,
Blechner,	Weller,
Rüfer,	Ausläufer,
Schreiner,	Maler,
Gärtner,	Anstreicher,
Zimmerleute,	Schreiber,
Schneider,	Schlosser,
Schuhmacher,	Bauschreiner und
Buchbinder.	Glaszer.

Banschlosser, selbstständiger Arbeiter, findet dauernde Stellung: Herrenstraße 5.

Zwei herrschaftliche Diener finden gute Stellen durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

Stellen-Anträge.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt hat, und ein Lehrling finden sogleich Beschäftigung: Birkel 26 im zweiten Stock.

Mädchen, ein braves, fleißiges, mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf's Ziel gesucht: Steinstraße 29, parterre.

2.1. Kellnerin, eine gewandte, kann sofort eintreten in der Restauration zum „Paradies“, Kurvenstraße 21.

3.3. In unserm Möbel- und Teppichgeschäft en gros & en détail ist für einen jungen Mann, welcher die Berechtigung als Einjähriger besitzt, für Ostern eine Lehrlingsstelle mit 20 Mark Monatsgehalt frei.

Dreyfuss & Siegel, Hoflieferanten.

Ein Lithographen-Lehrling wird auf Ostern unter günstigen Bedingungen aufgenommen in die lithogr. Anstalt Ad. Rain, Kaiserstraße 105.

2.1. Lehrling mit schöner Handschrift auf das Bureau eines Fabrikgeschäftes unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgeschriebene Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1608 erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch. Mädchen aus guten Familien, welche Lust haben, das Bügeln gründlich zu erlernen, können zu jeder Zeit eintreten bei Frau A. Ohnimus, Amalienstraße 20.

Lehrmädchen-Gesuch. 2.1. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann auf Ostern eintreten. Näheres Strichstraße 17, parterre.

Stellen-Gesuche. 2.1. Ein junger Kaufmann, 19 Jahre alt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen per 1. April Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 1624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein aus guter Familie, mit der Buchführung und sämmtlichen Kontroarbeiten vertraut tüchtige Verkäuferin der Glas- und Porzellanbranche, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, anderweitig Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 1618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Konditorgehilfe wünscht seine Stelle zu verändern. Gefl. Offerten sind unter Nr. 1631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch. Eine ältere Frau sucht Beschäftigung im Kliden und Stricken, auch würde dieselbe einen leichtern Monatsdienst annehmen. Zu erfragen Fasanenstraße 33 im 2. Stock.

P u z z m a c h e r i n,

eine tüchtige, empfiehlt sich im Garniren aller Sorten Güte: Häbringerstraße 35 im 2. Stock.

Verloren

wurde in der verlängerten Akademiestraße ein goldenes Büchlein, zum Freimaurerzeichen gehörend, Abzugeben gegen gute Belohnung: Kaiserstraße 187, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener, sehr fester Kinder-Wiegwagen ist zu verkaufen: Luisenstraße 27 im 2. Stock.

Ein noch gut erhaltener Kinderstwagen ist zu verkaufen: Hirschstraße 17, parterre.

21. Ein wenig gebrauchtes Sopha nebst zwei Fontenils von dunkeln olivgrünem Wollstoff sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein fast neuer, fein geschnittener Amerikaner-Sattel ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Ritterstraße 10/12 im 2. Stock.

Pferd-Verkauf.

Ein jugendliches Pferd wird abgegeben. Zu erfragen Karlstraße 41 im Hinterhaus, parterre.

Bühner,

9 Stück junge Beagbühner und 1 Hahn, ächte italienische Rasse, sind zu verkaufen: Klauereckstraße 22. 21.

Schwarten = Einfriedigung

sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Heu,

bestes Wiesenheu, circa 400 Str., zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1627 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Zu kaufen gesucht.

Gesucht werden ein Flaschenschrank für 100 Flaschen, eine span. Wand, gedachtes Gefell 4 bis 5theilig. Offerten sind Amalienstraße 59 im 2. Stock erbeten.

Ein noch gut erhaltenes Fauteuil mit Einrichtung und Vorhangstangen werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1622 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Händler verboten.

Altes Gold und Silber, getr. Uhren etc. kauft stets zum reellsten Wert: 103. Fr. Bahlinger, Uhrmacher, Marktgrafenstraße 32, ehem. Spitalplatz.

Für Ziegenfellchen

werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt in der Haut-, Fell- und Rauchwarenhandlung Em. Salomon, Steinstraße 11.

Hobelbank.

Eine gebrauchte Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Weinbese

kauft **B. Odenhelmer,** 63. Branntweimbrennerei.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt **H. Dwig,** Durlacherstraße 85.

Um mäßiges Honorar nehme noch einige Schüler für Klavier, Theorie und Harmonielehre an.
Anna Wettach, Pianistin,
Marktgrafenstraße 36, 2 Treppen hoch.

Conversation Française.

Mademoiselle Bonningue de Paris, possédant son brevet supérieur d'institutrice, habitant avec sa mère, continue à donner des leçons de conversation et de grammaire. S'adresser Hobelstrasse 15, 2. étage. *3.2.

22. Unterricht

in Englisch, Französisch, Holländisch, Bo'apül, Doppelte und einfacher Buchführung, Ha. b. Iscorrespondenz, kaufm. Rechnen, Schön schreiben, Wechsellehre etc. ertheilt gründlich **O. Vater,** Amalienstraße 37, 2. Stock.
Pension und Arbeitskurse für Schüler.

Unterrichts-Gesuch.

Wer ertheilt einem 14jährigen Realschüler Unterricht (Französisch und Rechnen)? Adressen unter Nr. 1603 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wer lehrt praktische Ausübung der Zinkographie und unter welchen Bedingungen, event. auch in den Abendstunden? Gest. Offerten unter Nr. 1613 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Champagner, Heidsieck Monopol, Vix Bara, Duc de Montebello, Math. Müller & Oppmann,

Bordeaux von Mk. 1.— excl. Glas an,

Rhein- u. Moselweine von **Karl Aoker,**

Cognac, französischen (fine Champagne),

empfehlen zu Originalpreisen

Karl Baumann,
Wein- & Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Rothwein,

Italiener, mit habischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Medicinal-

Kinder-Tokayer

per Flasche Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 2.— empfiehlt in bester Qualität

J. Schüssler,
37 Kreuzstraße (Ecke Kriegstraße).

Rechten

Tokayer Ausbruch,

bestes Stärkungsmittel für Kinder und Kranke, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.— und Mk. 3.—, empfiehlt

M. Altmann,
Birkel 10. 35.29

Seidelbeergeist,

ächter Schwarzwälder, feinstes Aroma, Muster nicht unter 1/2 Liter nebst Preisangabe zu haben und wird reell und pünktlichst geliefert durch

Chr. Bischoff zum Nebstod,
*6.4. Schnapsbrennerei,
Baierbrunn (Wärthbg.).

Pfarrer Sebastian Knelp's Kraft-Brod

sowie **Kraft-Suppenmehl**

für **Kraftsuppen,** eigenes Fabrikat. Gebrauchs-Anweisung gratis.

W. Schmidt,
Hofbäckerei, Birkel 29.

Kaffee! Kaffee!

Ein großes Quantum billigen Kaffee, sehr schön, für Mk. 1.20 per Pfd. (roh) empfiehlt

J. Müsle,

108. Amalienstraße 37.

Feiffer & Diller's
Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.
Vorzüge: Bedeutende Kaffeeersparnis, Höchste Auszeichnung.
kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.
Goldene Medaille

Zu Bowlen empfehle ich **Schönste Ananas** in Dosen

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
3.2. Ludwigplatz 57.

Für die **Confirmations-Tage** empfehle

Conserven:

Stangen- und Bruch-Spargeln, Erbsen in verschiedenen Qualitäten, **Erbsen mit Carotten** gemischt, **Prinzess- und Schnittbohnen, Wachsbruch- und Butterbruch-Bohnen, Flageolets, Macédoines, Champignons, Carotten, Tomaten-Purée, Trüffel;**

Früchte in Dosen u. Gläsern:

Mirabellen, Reineclauden, Pflirsiche, Aprikosen, Kirschen, Mélange, Erdbeeren, Preiselbeeren;

ferner:

Malagatrauben, Tafelfeigen, Muscat-Datteln, Schalenmandeln, Blut- und span. Orangen, zu billigen Preisen.

Gerhard Laspe,

3.2. Kaiserstraße 54.

Auf **Morgen:**
Gewäss. Stockfische, Laberdan, frische Schellfische.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Täglich frische holl. Angel-Schellfische, Cabeljau, Sechte, Zander, Felchen, Ostender Soles, Turbots, Rheinsalm, engl. Native-Austern, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.



Dänische Fisch-Großhandlung,
Ludwigsplatz.

Auf Donnerstag und Freitag (garantirt) frische Schellfische, Schollen, Zander, feinste holsteinische Flusshechte, prima Bückinge 1 Stück 5 Pfennig, geräucherte Schellfische, Nollmöpfe und marinierte Häringe.

Blumenthal's Nachf.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag

L. Dörflinger,

2.1. Waldstraße 45.

Franz. Boullarden, ital. Sahren

empfehl

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

MAGGI'S Suppenwürze

ist zu haben bei

Karl Imle,

Schirmerstraße 5.
Leere Flaschen werden billigt nachgefüllt.

Alleinverkauf für den Südweststadtteil.

Münchener Oberbräu per Flasche 24 Pf., Sinner'sches Exportbier, hell, per Flasche 22 Pf.,

Sinner'sches Exportbier, dunkel, per Flasche 22 Pf.,

Moninger'sches Exportbier per Flasche 22 Pf.,

Moninger'sches Lagerbier per Flasche 18 Pf.

auf Wunsch frei in's Haus.

A. van Venrooy,

2.1. Belfortstraße 7.

Zu Trinksuren

In jeder Jahreszeit eignet sich das Baden-Badener Trinksalz, in warmem Wasser aufgelöst, in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der Influenza auftreten, als: Rehlkopf, Brust- und Lungenaffectionen, Magen- u. Darmcatarrhe sowie gegen Scrophulöse und gichtische Leiden. Das Baden-Badener Trinksalz ist in allen hiesigen Apotheken zu haben. Engros-Niederlage bei Herren Bahm & Bassler.

Das sich immer einer zunehmenden Beliebtheit erfreuende

Landbrod

zu 17 Pfg. (700 Gramm) und zu 34 Pfg. (1400 Gramm) bringt in empfehlende Erinnerung

Brod- und Feinbäckerei Kasper.
Sinkenheimerstraße 3.

Süßrahm-Tafelbutter,

feinste Qualität, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Die Emser Victoriaquelle

wird von bedeutenden Klinikern und hervorragenden Ärzten mit Erfolg verordnet bei Krankheiten der Athmungsorgane (Husten, Heiserkeit, Verschleimung), Verdauungsstörungen (Magen- u. Darmorgane), sowie Krankheiten der Harnorgane. — Von den übrigen Emser Quellen zeichnet sich diese Quelle durch ihren hohen Kohlenstoffgehalt vortheilhast aus.

Die Administration der König Wilhelms-Felsenquellen,

Bad Ems.

Haupt-Niederlage bei Herren Bahm & Bassler, Steinstraße 25. Vorrätig in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

! Aussergewöhnlich billig!

Mittlere Toiletteschwämme 40 Pfg., kleine (Kinderschwämme) 15 und 25 Pfg., grosse Sorten eben so billig.

Toiletteseife, per Pfund 6 Stücke in verschiedenen Farben und Gerüchen, 1. Sorte 60 Pfg., 2. Sorte 50 Pfg.,

Aechtes Eau de Cologne, kleine Flasche 30 Pfg., grosse Flasche 50 Pfg.,

Taschen-Frisir- u. Staubkämme in grosser Auswahl von 15 Pfg. an,

Nagel- u. Zahnbürsten von 15 Pfg. an,

Neuheiten in Ziernadeln, Pfeilen u. Aufsteckkämmen von 10 Pfg. an,

Taschen-Kleider- u. Kopfbürsten von 10 Pfg. an.

H. Bieler, Parfümeriegeschäft,

Kaiserstrasse 223,
im Hause des Hrn. Hofphotographen Suck.

Camphor, Naphthalin, ächtes Insektenpulver, Insektenpulverspizen etc.

empfehl die Drogerie

Fritz Reis,

6.4. Werberplatz 27.

Aechten

Linoleum-Bodenlad,

per Pfund 60 Pf., 5 Pfund M. 2.75, 10 Pfund M. 5.—

Grundirfarbe, Pinsel etc.

empfehl die Drogerie

Fritz Reis,

6.4. Werberplatz 27.

= Fußboden-Glanzlack, =

10.1. = Grundirfarben, =



Parquetbodenwische, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzwerk empfiehlt Hofdrogerie Carl Roth.

= Schwabentod, =

als:



Mortein, Zacherlin, Thurmelin, Insecticide-Bicat, Dalmatiner Insectenpulver,

empfehl

Carl Roth, Hofdrogerie.

Für

Confirmanden:

Hemden, Kragen, Manschetten, Cravatten, Taschentücher, Unterröcke, Hosens, Corsetten, Handschuhe, Umschlagtücher

in großer Auswahl billigt bei

Jul. Weinheimer Sohn,

22 Kaiserstraße 22.

2.1.

Schirmfabrik Anselm Hirsch

153 Kaiserstrasse 153

dem Museum gegenüber

Größtes Lager

Entoutcas

Sonnenschirme

zu äußerst billigen

aber festen Preisen.

Reparatur-Geschäft

von

Ad. Bruder, Schuhmacher,

21 Waldstraße 21, gegenüber dem Colosseum,

empfehl sich für gute und schöne Arbeit.

Herren-Sohlen und Fled für M. 2.60,

Damen-Sohlen und Fled für M. 1.80,

Kinder-Sohlen und Fled von M. 1.— an.

Garantie, vor 3 Monaten unzerbrechbar.

Jede Arbeit fertig und in's Haus zurückgebracht zur gewünschten Zeit.

5.2.

S Fertige Wäsche und alle Stoffe dazu, sowie
Stickereien, alle Breiten und Qualitäten,
Leinen-Spitzen und Einsätze,
Spitzen aller Art
 in großer Auswahl und stets das Neueste zu Fabrikpreisen, feste unter Herstellungspreis.
 3.2. **Oscar Beier,**
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Für sparsame Hausfrauen!
Carl Adolf Weymar, Wühlhausen in Thüringen, Wollwaarenfabrikant und erstes Versandthaus Wühlhauser Erzeugnisse, fertigt aus Wolle, alten gestrichten, gewebten und anderen reinwollenen Sachen und Abfällen haltbare und gediegene Damentuche, Cheviots, Besae, reinwollene Lamas, Herren- u. Knabenstoffe bei billigster Berechnung und schnellster Bedienung.
 Lager in meinen Stoffen bei **Franz S. Kramer,** Marlenstraße 34, und **Franz Nagel,** Bazar, Amalienstraße 39.

3.2. **Anzüge für Radfahrer,** gestricht, grau und blau, schweiß- u. waschmüchtig, bestes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen
Joh. Heinr. Felkel,
 161 Kaiserstraße 161.
 gegenüber „Hotel Erbprinze“.

Arbeitskleider, Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marsels,** Herren- und Knabenkleider-Magazin, 128 Kaiserstraße 128

Anfertigung von **Fenster- und Laden-**

Marquisen, Rouleaux, Gardinen, Decorationen.

Reparatur an **Jalousien.** Ritterstraße 3. **M. Lautermilch, Sohn.**

Von den so rasch beliebt gewordenen **Akkordzithern** ist wieder neue Sendung eingetroffen bei **Ludwig Schweisgut,** Pianolager, Herrenstr. 51 153. Preis 16 M.

Electrotechnische Fabrik Ottomar Wolf, Erbprinzenstraße 10.
 Electriche Beleuchtungs-Anlagen. Telegraphen- und Telephon-Anlagen.
 NB. Die Unterhaltung bestehender Anlagen übernehme in und außer Abonnement zu billigsten Preisen.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft von **P. Hirt,** 26 Ruppurrerstraße 36.
 Großes Lager in fertigen **Vollsternmöbeln**, als: **Misch-Garnituren, Kameeltaschen-Sophas, Chaises-longues, Kanapés, Fontenils, Vollsternstühlen** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Schuhwaaren 106.
 für Damen, Herren, Mädchen und Kinder offeriren in großer Auswahl zu billigen festen Preisen:
Damenstiefel . . . à M. 4.—
Herrenstiefel (Rid- l der) . . . „ „ 5.—
Herrenstiefel (Rid) mit Kalbbesatz, gelb gen. „ „ 8.50.
Damenplüschpantoffeln . . . „ „ 2.—
Hch. Küllmer Nachf., Kaiserstr. 117.

Aus Lumpen aller Art fertigt neue, moderne, haltbare Stoffe für Männer, Frauen und Kinder, Portiären, Bettvorlagen, Teppiche, Läufer, Schlafdecken etc. die bereits 1875 höchst ausgezeichnete **Kunstwollwaarenfabrik von Karl Döring** in Wühlhausen (Thür.) Muster legt vor und Aufträge nimmt an bei Agentur: **Karl Rothweiler, Karlsruhe Bähringerstraße 82.**

Geschäfts-Verlegung. Hiermit die ergebene Mittheilung, daß sich mein Geschäft von heute an **Kaiserstrasse 213, Bel-Etage,** befindet.

Gleichzeitig gestatte ich mir, anzugeben, daß ich von Paris zurückgekehrt und empfehle ich die mitgebrachten Neuheiten der Saison in Stoffen und Modells-Costümen geneigter Ansicht. Mit vorzüglicher Hochachtung
Anna Born, Robes, Kaiserstraße 213.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. Die noch vorräthigen **Kinder-Kleidchen, Kinder-Jacken, Kinder-Mäntel, Blousen und Taillen, neue feine Sachen** von dieser Saison, werden, um rasch zu räumen, bedeutend unter dem Ankaufe abgegeben.
Josef Maier, Kaiserstraße 161.
 NB. Bei Einkäufen von über M. 10.— gewähre 10% Extra-Rabatt.

Mk. 2.50. Filzhüte Mk. 2.50. in den neuesten Formen und Farben, große Auswahl, empfiehlt **Friedrich Roloff,** Kriegstraße 14, gegenüber der Bahnhofs. Bitte um geneigten Zuspruch. 6.1.



Billigste Bezugsquelle für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz. **Starke Stühle mit Patentsitz** per Dtzd. von 40 Mk. an bei **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse. —
 Zelohnungen mit Preisen auf Wunsch.

Koffer und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen empfiehlt **J. Meyer, Walbstraße 22.** Anfertigung von **Sattler- u. Tapezierarbeiten** jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Fahrrad-Reparaturen werden pünktlich und billig ausgeführt bei **St. Göhler,** 3.2. **Adlerstraße 13 im Laden.**

Geschäfts-Empfehlung. Das Neueindecken und Repariren aller Arten Bedachungen, als: Schiefer, Holcement, Barpe etc., werden unter mehrjähriger Garantie billigst ausgeführt und empfiehlt sich zu obigen Arbeiten bestens **R. Rupp Jr.** 8 Schillerstraße 8. 10.5. Referenzen über Ausführung bedeutender Staatsbauten stehen zu Diensten.

Badewannen jeder Größe, **Kinderbadewannen, Sitzbadewannen, Fußbadewannen, Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen** zu den billigsten Preisen bei sehr solider Ausführung **16 Akademiestraße 16** im Hinterhause.

* Für die bevorstehenden Feiertage empfehle meine
הגרת und **קחורים**
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.
J. Schloß hebr. Buchhandlung,
 Schwanenstraße 26.

Geschäfts-Empfehlung.

44. Unterzeichneter empfiehlt sich den hochachtungsvollen Herrschaften und lit. Publikum für kommenden Quartal im Umleben in der Stadt sowie auch auswärts mit offenen und gedeckten Möbelwagen und liefert Garantie für pünktliche Belieferung; auch sind Räume zur Aufbewahrung von Möbeln zu haben. **Achtungsvoll**
 Gleich empfehle ich mich im Reparieren, Polstern und Wischen von Möbeln in und außer dem Hause.
Karl Greiner,
 Schreiner und Möbeltransporteur,
 Seefstraße 28.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Anstreicher- und Malerarbeiten bei billiger Berechnung und schneller Bedienung.
J. Bechtold, Uhlandstraße 9.
 Bestellungen werden auch Kaiserstraße 223 im Laden angenommen. 32.

— Parquetböden reinigen und wischen, Teppiche reinigen und klopfen, Fenster u. Glasdächer reinigen u. putzen, auch die Reinigung ganzer Wohnungen übernimmt jederzeit das Reinigungs-Institut Douglasstraße 31.
 — Wäsche zum Waschen und Feinbügeln wird jederzeit angenommen bei Frau Mieke, Donaldstraße 34. Dasselbst ist eine norddeutsche Waschmange zur Benutzung aufgestellt per Stunde 30 Pfennig.

Normal-Trocken-Closet
 mit Papierdüten-Einlage.
 D.R.G.M. Nr. 7055.



Bestes und billigstes Closet von 6.80 Mark an.

L. Anselment,
 33. Zähringerstraße 59.

Bubenzer's Kokosnussbutter
 ist das beste und billigste Küchenfett. Sparsame Hausfrauen, Bäcker, Wirthe, Conditoren ic. verwenden *31.
Bubenzer's Kokosnussbutter.

Siehe auch erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:
Betrachtungen
 über
Gott, die Welt und die Menschen
 von
Walter Reif.
 Preis 80 Pfennig.
 Berlin. Verlag des Bibliographischen Büreaus.

Normal-Leinenwäsche in Flechtgewebe,
 gegen Nachahmung gesetzlich geschützt.
Keine Tricot-Waare
 nach System Pfarrer Kneipp.



Diese Wäsche ist nach den Kneipp'schen Grundsätzen für naturgemäße gesunde Bekleidung in einem eigenartigen Flechtgewebe aus kernhaftem Flachstreifengarn hergestellt; sie bietet nachstehende Vorteile:
 Angenehmes, gesundheitsförderndes Tragen durch Reibung des Körpers, vollständige Aufnahme der Feuchtigkeit und Luftcirculation.
 Praktischer Schnitt bei guter Ausstattung.
 Ersparung der Unterleibchen, ob Tricot oder Fillet.
 Leichte Waschbarkeit und gute Haltbarkeit.
 Zum Bezug unseres Fabrikats, das etwas durchaus Neues, Zweckmäßiges darstellt, empfehlen wir unsere Niederlagen und bitten, auf unsere nebenstehende Fabrikmarke zu achten.
Mech. Leinenspinnerei Memmingen,
 Act.-Ges. für Leinenspinnerei und Weberei.
Allein-Verkauf für Karlsruhe
August Schulz,
 Feinen- und Wäsche-Geschäft,
 Herrenstraße 24.

bei 21.

Total-Ausverkauf
 in
Vorhängen, Tisch- und Bett-Decken.
 Ein großer Posten Vorhänge, feine und billige Sachen, **Stamine, Bett-, Tisch- und andere Decken, Damen- und Herrenwäsche** werden, um rasch zu räumen, zur Hälfte des Werthes ausverkauft.
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstraße.

Adolf Probst, Hartgipsdielenfabrik,
 Hessenthal (Wttbg.),
 empfiehlt zu billigsten Preisen 31.
Hart-Gipsdielen mit Nute und Falz.
 Feuersicher — leicht — trocken.
 Zur raschesten und billigsten Erstellung trockener Zwischendecken, Pfafonds, Wände, Ausfüllung von eisernem Gebäk, Isolirung von Sheddächern, Barackenbauten etc.
 Niederlage in **Karlsruhe** bei den Herren **Martenstein & Josseaux,**
 Asphalt- und Cementgeschäft.

Ornitologischer Verein
 Karlsruhe.
 Spezialität: Zucht u. Pflege von Exoten.
 Zu der heute Abend stattfindenden Hauptversammlung mit Gratisverlosung werden die Mitglieder freundlichst eingeladen.

Fräulein, Anfangs 20iger Jahre, mit
größerem Vermögen, wünscht
passende Bekanntschaft. Näheres
J. U. 3, Lagernd B. lln 49. 2.1.

Liederhalle.

Donnerstag den 23. März 1893, Abends
7 1/2 Uhr, im Vereinslokale

ordentliche Hauptversammlung.

Die Tagesordnung kann im Vereinslokal
eingesehen werden.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu zahl-
reicher Betheiligung ergebenst ein.
S. 2. Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Mit Entschl. Frau Groß, Winklerw. des Innern
vom 8. März 1893 ist Bezugsärzt Kammerer in
Durlach auf sein Ansuchen wegen lebender Gesundheit
in den Ruhestand versetzt worden.

Laut Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 7. d. M. ist
folgendes bestimmt:

4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Fehr. v. Kesperlingk, Hauptmann und Kompagnie-
chef, zur Dienstleistung bei der Arbeiterabtheilung in
Ehrenbreitstein kommandirt

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. März. Fünfte Vorstellung
außer Abonnement. Zweite Gastdarstellung des
Herrn Francisco d'Andrade. **Der
Barbier von Sevilla.** Komische Oper
in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Figaro:
Herr d'Andrade. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende
9 Uhr.

Freitag den 17. März. II. Quartal. 41.
Abonnem.-Vorstellung. **Spielt nicht mit
dem Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von G.
zu Pulitz. Gottfried: Herr Wiese, vom Stadt-
theater in Brünn, als Gast. — **Die Pupp-
penfee.** Pantomimisches Balletdivertissement
von J. Hakreiter und F. Gaul. Musik von
Joseph Bayer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 18. März. Sechste Vorstellung
außer Abonnement. Dritte Gastdarstellung des
Herrn Francisco d'Andrade. Neu
einstudirt: **Der Maskenball.** Oper in 3
Akten. Musik von G. Verdi. Deutsch von
Grünbaum. Herr Walter: Herr d'Andrade.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 19. März. II. Quartal. 42.
Abonnements-Vorstellung. **Ein Winter-
märchen.** Schauspiel in 5 Akten von
Shakespeare. Für die deutsche Bühne bear-
beitet von Franz Dingelstedt. Musik von
Friedrich v. Flotow. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 20. März. Siebente Vorstel-
lung außer Abonnement. Vierte und letzte
Gastdarstellung des Herrn Francisco
d'Andrade. **Tell.** Große Oper mit Ballet
in 4 Aufzügen. Musik von Rossini. Anfang
halb 7 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten (große Preise)
zu dieser Vorstellung findet statt: a) an die Abon-
nenten des Groß. Hoftheaters am Donnerstag
den 16. von 11—12 Uhr Mittags für die ungerade,
von 12—1 Uhr für die gerade Loos an der frühern
Tageskasse; b) der Vorverkauf zum Kassenvreis zu-
sätzlich der bisherigen Vormerkgebühr (5 Pf. der
Karte) am Freitag den 17. und Samstag den 18.,
jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr
Nachm., auf der Hoftheaterkasseler (Vormerkbureau),
— Auswärtige wollen vor dem 17. März die ge-
nannten Beträge (große Preise und 35 Pf. pro Karte)
sowie weitere 5 Pf. für Antwortpostkarte mittels
Posteingahlung an Groß. Hoftheaterverwaltung
einsenden; c) Verkauf der noch übrigen Karten zu
großen Preisen am Montag den 20. von 11—1
Uhr Mittags und an der Abendkasse.

Wilh. Eckert, Uhrmacher,

6 Marienstraße 6, Bahnhofstadttheil,

empfiehlt große Auswahl

Confirmandenuhren für Knaben und Mädchen

mit angeschraubtem Bügelring (kein Herausgehen der Bügelringe mehr möglich) zu und unter
den billigsten Preisen der Kaiserstraße, wobei dennoch die größte Sorgfalt beim Abziehen ver-
wendet wird. Garantie zwei Jahre. 3.1.

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß unser theurer, lieber Gatte und Vater

Gustav Friedrich Reu,

Gerichtsvollzieher,

heute früh kurz vor 10 Uhr im Alter von 46 1/2 Jahren in Folge
eines Gehirnschlages sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 15. März 1893.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Wilhelmine Reu, geb. Dehoff,
Friedrich Reu, Stud. med. vet.,
Anna Reu.**

Die Beerdigung findet am Freitag den 17. März, Nach-
mittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kaiserstraße 99, statt.

Statt jeder besondern Anzeige.

Liefgebeugt theilen wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht
mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin,
Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Donner, geb. Gäßler,

im Alter von 30 Jahren nach langem, schwerem Leiden heute Nacht 2 1/2 Uhr
in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 15. März 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

August Donner, Bäckermeister.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause,
Grenzstraße 5, aus statt.

Instrumentalverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Mittwoch den 22. März 1893, Abends 8 Uhr,

CONCERT

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht,

unter gefälliger Mitwirkung von

Frau Hildegard Ruppert und der Violinistin Fräulein Theresa Sell aus Köln,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten gestattet.

Für etwa einzuführende Gäste können Eintrittskarten Sonntag den 19. März,
Vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schulgebäude Kreuzstrasse 15, oberer Erde
links, in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

3.1.

Beehre mich, hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß ich mit Heutigem mein
Filial-Geschäft

≡ **Karl-Friedrichstraße 22** ≡

Herrn **Christian Eckert** übergeben habe und bitte, das mir in so
 reichem Maaße erwiesene Vertrauen auf denselben übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Strauss-Kramer.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erlaube mir ergebenst anzuzeigen,
 daß ich das von Herrn **Strauss-Kramer** übernommene **Gut- und
 Wug-Geschäft**

≡ **Karl-Friedrichstraße 22** ≡

in der gleichen Weise wie bisher, unter der Firma

Eckert-Kramer,

weiter führen werde. Das Geschäftsprinzip meines Vorgängers, „die verehrliche
 Kundschaft streng reell, billig und aufmerksam zu bedienen“, lasse mir
 als Muster dienen und bitte um geschätztes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Chr. Eckert,

Firma Eckert-Kramer,

Karl-Friedrichstraße 22, Rondellplatz.

Folgt ein Drittes Blatt.